

К. А. ЛИНДЕМАНЪ,
Корабельный Экспертъ.

Capt. C. A. Lindemann,
Schiffs-Expert.

Telegr.-Adr :
LINDEMANN, LIBAU.

COPY.

Besichtigungs-Attest.

Auf Ersuchen der Herren P. Bornholdt & Co
begab^{ich} mich ~~unter~~ Endesunterzeichneten ~~mich~~ uns am 21^{ten}
Februar 1900
an Bord des im Lbauschen Hafen liegenden
italienischen Dampfers "Elena" um uns
in Fortsetzung unserer Besichtigung vom
17^{ten} Febr. d. J. von dem Zustand des Pro-
pellers zu überzeugen.

Das Schiff war durch Beladen des Vorderraums & Füllen der
Tanken nach vorne getrimmt, sodass der Propeller bis zu 1/5 der Nabe freizuliegen
kam & einer sorgfältigen Besichtigung unterzogen werden konnte. Das Material, aus dem
der Propeller hergestellt ist, erweist sich als weiches Gusseisen. Die 4 Flügel der
Schraube sind beschädigt & zeigen starke Defecte. Die ursprüngliche Länge der Flügel
scheint von Mitte der Welle gemessen ca. 2100 m/m (7Fuss) gewesen zu sein. Die angestell-
te Untersuchung an den gebrochenen Flügeln ergab bezüglich der Länge folgende Abmessungen

Flügel	I	1929 m/m
"	II	1610 "
"	III	1610 "
"	IV	1670 "

Die Bruchfläche zeigt dichtes Material & läuft bei I II & III nahezu senkrecht zur
Längsachse der Flügel bei IV in schräger Richtung. Die Abmessung der Bruchfläche beträgt
bei

I	480 m/m
II	700 "
III	720 "
IV	650 "

Die Stärke der gusseisernen Flügel beträgt in der Mitte 55 m/m, an den Seiten 25 m/m,
vom Rand ca. 25 m/m.

Sonstige Risse an den Blättern oder an der Nabe sind nicht zu konstatieren.

Da nun die Schraubenkreisfläche, die im direkten Verhältniss zum Schiffskörper
steht & gewöhnlich 1/3 vom Areal des Hauptspantes beträgt, durch die abgebrochenen

